

Presse-Information 11.12.2018

## **Fraunhofer-Ausgründung Mondas GmbH bringt hoch performante Monitoring- und Analysesoftware auf den Markt**

### **Hohe Kosteneinsparungen bei Wartung und Betrieb von BHKW- und Photovoltaikanlagen erwartet**

### **Produktionsanlagen und Gebäudeinbetriebnahme weitere Anwendungsfelder für IoT-Software**

Freiburg, den 11.12.2018. Nach intensiver Entwicklung am Freiburger Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE bringt das ausgegründete Unternehmen **Mondas GmbH** jetzt eine neuartige Analytic Software auf den Markt. Zielgruppe für die Anwendung sind Hersteller, Betreiber und Wartungsfirmen, die sehr viele und räumlich weit verteilte Energie- und Versorgungsanlagen warten und hierbei Kosten sparen möchten. Typische Anlagen sind Blockheizkraftwerke und Photovoltaikanlagen, aber auch Druckluftstationen oder Kältemaschinen. TGA-Planner können mit der IoT-Software **Mondas** die Inbetriebnahme der geplanten Gebäude deutlich beschleunigen. Auf der Webseite [www.mondas-iot.de](http://www.mondas-iot.de) bietet das Unternehmen Online-Demonstrationen an.

„Mondas ist mehr als eine herkömmliche Monitoring-Software“, betont Geschäftsführer **Christian Neumann**. „Die Webplattform kann eine sehr große Zahl von Anlagen sehr schnell analysieren und erkennt kritische Betriebszustände sofort. Anlagenbetreiber erhalten Hinweise auf Störungen, bevor diese überhaupt auftreten.“

Im Falle von Blockheizkraftwerken erfasst **Mondas** beispielsweise alle relevanten Anlagendaten wie Betriebstemperaturen, Laufzeiten oder Umdrehungszahlen und analysiert diese praktisch in Echtzeit. Im kritischen Betriebszustand schickt das System die Fehleranalyse an den Kunden. Dadurch sinkt die Zahl der Betriebsausfälle deutlich, Wartungsfahrten können eingespart oder effizienter durchgeführt werden. Hierdurch verbessert sich der Energieertrag und damit die Rentabilität der Anlagen erheblich.

„Grundsätzlich eignet sich unsere IoT-Plattform nicht nur für Energieanlagen, sondern für alle wartungsintensiven Produktions- und versorgungstechnischen Anlagen, die in Unternehmen zum Einsatz kommen“, unterstreicht **Mondas**-Chef **Christian Neumann**, „beispielsweise Druckluftkompressoren, Lüftungsanlagen, Kältemaschinen, aber auch Werkzeugmaschinen oder Förderanlagen.“ Der große Vorteil: **Mondas** verfügt über Schnittstellen zu vielen Formaten, Bussystemen und Protokollen und ist damit praktisch universell einsetzbar.

### **Großes Potenzial für Kosten- und Energieeinsparung**

Mit der Ausgründung der **Mondas GmbH** knüpft das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE an den Digitalisierungstrend in der Industrie an. „In Deutschland

gibt es viele Energieanlagen, die bei weitem nicht optimal laufen“, sagt **Prof. Dr. Hans-Martin Henning**, Leiter des Fraunhofer ISE. Die Vielzahl der Anlagen werde man aber ohne datenbasierte Methoden nicht in den Griff bekommen. „Wir sehen mit Mondas ein enormes Potenzial für Kosten- und Energieoptimierung der Anlagen und erwarten einen deutlichen Schub für die Erhöhung der Energieeffizienz, insbesondere im Nichtwohnungsbau und Gewerbe – und damit einen wichtigen Beitrag für die Energiewende.“

### **Erprobt und marktverfügbar**

Die Mondas Analytic Software wurde bereits erfolgreich erprobt. So sind im Freiburger Plusenergiequartier „Gutleutmatten“ 45 Gebäude mit eigenen solarthermischen Anlagen auf dem Dach an die Systemplattform angeschlossen. Mondas überwacht dort den Betrieb und hilft solaroptimierte Speicherstrategien zu entwickeln. Weiterhin überwacht der BHKW-Planer und Betreiber enerquinn in Weingarten mit Mondas die von ihm gebauten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Und das Freiburger Planungsbüro Solares Bauen nutzt die IoT-Software für die schnelle Inbetriebnahme der geplanten Gebäude und Steigerung der Gebäudeperformance. "Die Mondas IoT-Software ist erprobt und marktverfügbar", unterstreicht Chef-Entwickler und Mit-Geschäftsführer **Christian Reetz**.

### **Online-Websessions für Interessierte**

Interessierte Anwender können sich auf der Webseite [www.mondas-iot.de](http://www.mondas-iot.de) für eine unverbindliche Online-Demo anmelden, wo sie in einer kostenlosen, etwa halbstündigen Präsentation alles über Funktionalität und Bedienbarkeit der IoT-Software erfahren.



*Feuertaufe bestanden: Die Mondas Analytic Software wurde im Plusenergiequartier „Gutleutmatten“ in Freiburg erfolgreich erprobt (Foto: triolog).*

**ANSPRECHPARTNER:****Fraunhofer-Institut Solare Energiesysteme ISE**

Karin Schneider

Presse und Public Relations

Heidenhofstr. 2, 79110 Freiburg

Telefon +49 761 4588-5147

[karin.schneider@ise.fraunhofer.de](mailto:karin.schneider@ise.fraunhofer.de)

[www.ise.fraunhofer.de](http://www.ise.fraunhofer.de)

**Mondas GmbH**

Dipl.-Ing. Jürgen Leuchtner

Presse und Public Relations

Emmy-Noether-Straße 2

79110 Freiburg

Telefon +49 761 216 089-31d

[juergen.leuchtner@mondas-iot.de](mailto:juergen.leuchtner@mondas-iot.de)

[www.mondas-iot.de](http://www.mondas-iot.de)

**MEDIEN ZUM DOWNLOAD**

[Foto Plusenergiesiedlung Gutleutmatten](#)

[Foto 1 Geschäftsführer Christian Neumann und Christian Reetz](#)

[Foto 2 Geschäftsführer Christian Neumann und Christian Reetz](#)

[Download Unternehmensbroschüre](#)

[Info-Video auf Youtube \(02:20 Min.\)](#)

Alle Fotos können Sie kostenfrei für Ihre Publikation verwenden. Bitte als Quellenangabe: „triolog Freiburg“ verwenden.